



Sozialausschuss  
Der Vorsitzende

Kiel, 27. November 2020  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1142  
(0431) 988 1171  
Fax (0431) 988 610 1180  
Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

## Kurzbericht

über die 62. Sitzung des **Sozialausschusses**

am Donnerstag, dem 26. November 2020, 14:00 Uhr  
im Plenarsaal des Landtags

Beginn: 14:05 Uhr

### 1. **Aktueller Sachstand zur Ausbreitung des Coronavirus**

Der Ausschuss nahm einen Bericht der Landesregierung zum aktuellen Sachstand zur Ausbreitung des Coronavirus entgegen und thematisierte in diesem Zusammenhang auf Antrag der Fraktion der SPD auch die Erhöhung des Pflegebonus ([Umdruck 19/4903](#)), die Einrichtung von Impfzentren ([Umdruck 19/4901](#)) sowie die personelle Unterstützung durch den MDK ([Umdruck 19/4902](#)).

### 2. **Folgerungen aus der Expertenanhörung zur Coronapandemie**

Der Ausschuss beschloss, am Donnerstag, dem 17. Dezember 2020, eine Ausschusssitzung in digitaler Form durchzuführen, um weitere Schritte festzulegen.

### 3. **Entwurf eines Krankenhausgesetzes für das Land Schleswig-Holstein - Landeskrankenhausgesetz (LKHG)**

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 19/2042](#)

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Umdruck 19/4873](#)

Änderungsantrag der Fraktion der SPD und der Abgeordneten des SSW

[Umdruck 19/4914](#)

Nachdem in nummernweiser Abstimmung der Änderungsantrag der Fraktion der SPD und der Abgeordneten des SSW, [Umdruck 19/4917](#), mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen von SPD und SSW abgelehnt worden war, nahm der Ausschuss den Änderungsantrag der Koalitionsfraktion, [Umdruck 19/4873](#), inklusive mündlich vorgetragener redaktioneller Änderungen mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen bei Enthaltung der Fraktion der SPD und des Abgeordneten des SSW an.

Den so geänderten Gesetzentwurf empfahl der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und des Abgeordneten des SSW zur Annahme.

**4. Entwurf eines Gesetzes zur Hilfe und Unterbringung von Menschen mit Hilfebedarf infolge psychischer Störungen**

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 19/1901](#)

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

[Umdruck 19/4916](#)

Nachdem in nummernweiser Abstimmung die Nummern 1, 2 b) und c) sowie 3, 4, 5 und 7 des Änderungsantrags der Fraktion der SPD, Umdruck 19/4916, mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der SPD und des Abgeordneten des SSW abgelehnt und Punkt 6 vom Antragsteller zurückgezogen worden war, wurden Punkt 2 a) des Änderungsantrags in geänderter Fassung und Punkt 2 d) einstimmig angenommen. Sodann nahm der Ausschuss den Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen, [Umdruck 19/4924](#), ebenfalls einstimmig an.

Den Gesetzentwurf der Landesregierung in der durch die angenommenen Änderungen geänderten Fassung empfahl der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Koalitionsfraktion und des Abgeordneten des SSW bei Enthaltung der Fraktion der SPD zur Annahme.

**5. Entwurf eines Maßregelvollzugsgesetzes (MVollzG)**

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 19/1757](#)

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Umdruck 19/4888](#)

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

[Umdruck 19/4915](#)

Den Änderungsantrag der Fraktion der SPD, [Umdruck 19/4915](#), lehnte der Ausschuss mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der SPD und des Abgeordneten des SSW ab. Nach mündlich vorgetragene redaktionellen Änderungen am Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen, Umdruck 19/4888, nahm der Ausschuss diesen einstimmig an.

Den Gesetzentwurf der Landesregierung, [Drucksache 19/1757](#), empfahl der Ausschuss dem Landtag in so geänderter Fassung einstimmig zur Annahme.

**6. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kindertagesförderungsgesetzes**

Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/2396](#)

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Umdruck 19/4884](#)

Nach mündlich vorgetragene redaktionellen Änderungen am Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, [Umdruck 19/4884](#), nahm der Ausschuss mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und des Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktion der SPD diesen an.

Den Gesetzentwurf in geänderter Fassung empfahl der Ausschuss mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und des SSW gegen die Stimmen der Fraktion der SPD zur Annahme.

**7. Teilhabe während der Coronapandemie sicherstellen**

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/2323](#) (neu)

Nachdem der Antrag der Fraktion der SPD, [Drucksache 19/2323](#) (neu), mit Zustimmung des Antragstellers einstimmig für erledigt erklärt wurde, empfahl der Ausschuss dem Landtag ebenfalls einstimmig die zu einem gemeinsamen Antrag der Fraktionen und des SSW erklärte Vorlage, [Umdruck 19/4922](#), in geänderter Fassung zur Annahme.

**8. Einen armutsfesten Mindestlohn schaffen**

Antrag der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 19/2387](#)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**9. Kostenübernahme für Assistenzkräfte von Menschen mit Behinderung bei Krankenhausaufenthalten sowie in Reha-Maßnahmen regeln**

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/2543](#)

**Bundeseinheitliche Regelung zur Kostenübernahme für Assistenzkräfte im Krankenhaus sowie in Rehabilitationsmaßnahmen für Menschen mit Behinderung**

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/2585](#)

Nachdem der Antrag der Fraktion der SPD, [Drucksache 19/2543](#), mit Zustimmung des Antragstellers für erledigt erklärt worden war, empfahl der Sozialausschuss dem Landtag den zu einem gemeinsamen Alternativantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, und SSW erklärten Antrag, Drucksache 19/2585, in geänderter Fassung einstimmig zur Annahme.

**10. Situation von Pflegefamilien in Schleswig-Holstein**

Bericht der Landesregierung

[Drucksache 19/2542](#)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**11. Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag nichts vor.

Schluss: 18:15 Uhr

gez. Thomas Wagner